

LIDO LOCARNO

ALLGEMEINE BADEREGELN

Zweck und Umfang

Diese Regelung dient dem Schutz der Sicherheit und des Wohlbefindens der Kunden sowie der Ordnung und Sauberkeit innerhalb der von CBR-Centro Balneare Regionale SA (nachfolgend CBR) verwalteten Badeanstalten des Lido Locarno, weshalb jeder in der Badeanstalt anwesende Benutzer verpflichtet ist, diese einzuhalten.

CBR und die anderen am Lido Locarno präsenten Betreiber können andere Vorschriften und Bestimmungen erlassen, insbesondere für bestimmte Aktivitäten und Produkte, und die geltenden Bestimmungen jederzeit einseitig ändern. Die in den Einrichtungen des Lido Locarno vorhandenen Schilder müssen als integraler Bestandteil der Vorschriften betrachtet werden. Die geltenden Bestimmungen sind im Internet unter www.lidolocarno.ch publiziert. Der Kunde verpflichtet sich, diese Bestimmungen systematisch zu konsultieren.

Zugangsbedingungen

Jeder Kunde der Strandbäder muss über eine gültige Eintrittskarte (Armband oder Barcode-Karte) verfügen.

Insbesondere ist für den Zugang zu den Rutschen ein Aufpreis zu entrichten, für den das Armband freigeschaltet sein muss.

Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson ins Lido. Erst ab dem 11. Lebensjahr ist der Eintritt alleine möglich. Eltern haften für ihre minderjährigen Kinder, auch wenn diese unbegleitet sind.

Im Bereich des Lido Locarno sind keine Tiere erlaubt.

Die Direktion kann weitere Zugangsbedingungen festlegen, insbesondere den Zugang zu bestimmten Badeanlagen des Lido Locarno beschränken.

Preise und Vergünstigungen

Die Preise werden der CBR-Geschäftsführung festgelegt. Der Kunde, der Vergünstigungen, insbesondere für Einwohner der Partnergemeinden, ohne Anspruch darauf zu haben in Anspruch nimmt, begeht eine unerlaubte Handlung.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Lido Locarno sind am Eingang ausgehängt und im Internet unter www.lidolocarno.ch publiziert. Die Öffnungszeiten gewisser Einrichtungen oder Anlagen können von den allgemeinen Öffnungszeiten des Lido Locarno abweichen. Die Öffnungszeiten werden von der CBR-Leitung nach eigenem Ermessen festgelegt.

Hygiene und Reinigung

Personen mit Hautkrankheiten, Infektions- und ansteckenden Krankheiten sowie mit nicht vollständig verheilten Wunden dürfen die Einrichtungen nicht betreten. Vor dem Betreten der Becken ist eine Dusche obligatorisch und das Betreten der Becken mit Verbänden, Pflastern usw. ist verboten. Lange Haare sollten zurückgebunden werden. Das Tragen von Schuhen in den Innenumkleideraum und auf den Flächen rund um die Innen- und Aussenbecken ist verboten.

LIDO LOCARNO

Sicherheit und Regeln beim Baden

Wasser kann nicht nur angenehme Gefühle hervorrufen, es birgt aber auch Gefahren. Sicherheit ist die Verpflichtung aller. Jeder muss die Regeln befolgen, die notwendigen Vorsichtsmassnahmen für sich selbst treffen und anderen Schwimmern in Not helfen und sie retten.

Allgemeine Regeln

Die im Betrieb vorhandenen Warn- und Gefahrenschilder sind unbedingt zu beachten. Wer nicht schwimmen kann, sollte tiefes Wasser meiden, nicht zu weit in den See hineingehen und die Tiefe der Becken in den jeweiligen Bereichen prüfen. Die Tiefenangaben sind außen an den Tanks angegeben.

CBR empfiehlt Ihnen, die folgenden Vorsichtsmassnahmen strikt einzuhalten:

- Bewerten Sie Ihre Schwimmfähigkeiten auch unter Berücksichtigung der Wassertiefe.
- gehen Sie nicht auf leeren Magen oder unmittelbar nach den Mahlzeiten ins Wasser (warten Sie zwei Stunden);
- Gehen Sie nicht ins Wasser, wenn Sie verschwitzt sind oder nach einem längeren Sonnenbad;
- Gehen Sie nicht ins Wasser, ohne Ihren Körper vorher langsam nass zu machen.
- Gehen Sie nicht ins Wasser, wenn Sie Schmerzen, Übelkeit, Erschöpfung, Schüttelfrost usw. verspüren.

Gäste mit körperlichen oder geistigen Behinderungen müssen von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Baden im See

Im See ist das Baden nur möglich wenn die Badeanlage in Sommerkonfiguration (gesetzt von der CBR-Leitung, in der Regel von etwa Mitte Mai bis Mitte September) und in dem durch eine Reihe gelber Bojen abgegrenzten Bereich möglich. Wer sich ausserhalb des durch die Bojenlinie abgegrenzten Bereichs oder der festgelegten Zeiten und Zeiträume aufhält, tut dies ausschliesslich auf eigene Gefahr und CBR übernimmt keine Haftung.

Das Betreten und Anlegen des durch die Bojenlinie abgegrenzten Bereichs ist für jedes Boot verboten.

Im See können sich Temperatur und Tiefe des Wassers plötzlich ändern.

Baden in Schwimmbädern im Allgemeinen

Die Wassertiefe der Schwimmbecken ist am Beckenrand markiert und kann innerhalb desselben Beckens unterschiedlich sein. Die Becken haben folgende Tiefen:

- Innenpool mit mobilem Boden: von 40 cm bis 180 cm;
- 25-Meter-Hallenbad: von 200 cm bis 350 cm (das Becken hat einen unterbrochenen Boden);
- Innen-Kinderbecken: bis 40 cm;
- Thermalbecken: 130 cm;
- Freizeitbecken im Freien: 130 cm;
- Olympisches Schwimmbecken im Freien: 200 cm;
- Aussen Kinderbecken: bis 50 cm.

In den Schwimmbädern ist das Springen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen mit Sprungbrettern und Startblöcken oder in den vom Personal des Lido Locarno ausdrücklich genehmigten Bereichen gestattet. Achten Sie beim Tauchen besonders auf andere Schwimmer, auch unter Wasser.

Es ist verboten zu rennen, andere Schwimmer ins Wasser zu stoßen, gewalttätige Spiele zu spielen oder gewalttätige Handlungen vorzunehmen, die zu Schäden an Personen oder Sachen führen können. Die

LIDO LOCARNO

Verwendung von aufblasbaren Gegenständen wie Matratzen oder Ähnlichem ist verboten, ausgenommen Schwimmflügel, sofern das Kind ständig von einem verantwortlichen Erwachsenen beaufsichtigt wird. Sofern nicht ausdrücklich vom Personal des Lido Locarno dazu ermächtigt, ist die Verwendung von Flossen und Handpaddeln in den Schwimmbecken grundsätzlich verboten. Das Wasser in den Schwimmbädern wird mit modernster Technik aufbereitet; Allerdings können unerwünschte Reaktionen auf empfindlicher Haut nicht ausgeschlossen werden.

Thermal-Aussenbecken

Das Thermalaußenbecken ist auf Ruhe und Entspannung ausgelegt und mit Unterwasserliegen und verschiedenen Wechselwasserspielen wie Düsen, Hydromassagedüsen und Wasserspeiern ausgestattet. In diesem Pool ist ein besonders respektvolles Verhalten gegenüber den anderen Nutzern erforderlich.

Es ist absolut verboten, zu springen, zu schreien oder auf eine Art und Weise zu spielen, die die Ruhe stört. Darüber hinaus muss bei jedem Wasserspielwechsel der Platz frei gemacht werden, damit alle Nutzer ihn abwechselnd nutzen können.

Sprungbecken

Das Sprungbecken ist 5 Meter tief und für Nichtschwimmer verboten.

Im Tauchbecken und dessen Anlagen ist erhöhte Rücksichtnahme auf sich und andere erforderlich und den Anweisungen des Personals des Lido Locarno ist strikte Folge zu leisten. Schätzen Sie Ihre Tauchfähigkeiten sorgfältig ein und berücksichtigen Sie die Höhe der Plattform oder des Sprungbretts.

Insbesondere ab einer Höhe von 3 Metern kann es beim Aufprall mit Wasser zu Verletzungen kommen. Überprüfen Sie vor dem Tauchen sorgfältig, ob sich im Becken, auch unter Wasser, keine Schwimmer befinden und wie sich die anderen Taucher verhalten. Verlassen Sie sofort den Tauchbereich und das Becken ohne Verzögerung.

Wasserrutschen

Der Zugang zu den Rutschen erfordert die entsprechende Armbandaktivierung und ist Nichtschwimmern und Kindern unter 6 Jahren untersagt. Darüber hinaus gelten folgende Zugangsbeschränkungen:

- „Verzasca“-Rutsche: mindestens 8 Jahre
- Loopingrutsche „Maggia“: Mindestens 12 Jahre und 45 kg.

Bei der Benützung der Rutschen sind die Bestimmungen dieser Ordnung, die Hinweise auf der Beschilderung sowie die Weisungen des Personals des Lido Locarno strikte zu beachten. Die Nichtbeachtung dieser Regeln kann zu schweren Verletzungen des Benutzers führen.

Die Rutschen können nur bei Betrieb und freier Zufahrt mit grünem Licht bzw. mit dem Stativ für die Loopingrutsche „Maggia“ und den Abgrund „Verzasca“ benutzt werden. Insbesondere ist es verboten:

- in einer falsche Position rutschen, ausser in Sitz- oder Liegeposition;
- mit dem Kopf nach vorne rutschen;
- in einer Gruppe rutschen;
- keinen angemessene Distanz zum Vorgänger zu wahren;
- Rutschrichtung und -weg einhalten.

Sobald Sie das Zielbecken der Rutsche erreicht haben, müssen Sie sich sofort entfernen, um zur Looping-Rutsche „Maggia“ über das entsprechende Stativ zu gelangen, indem Sie den roten Knopf drücken. Bei Verstößen gegen die oben genannten Regeln, die vor Ort vorhandenen Hinweisschilder oder die Anweisungen des Lido-Personals kann der sofortige Zutritt zu den Rutschen ohne Anspruch auf Entschädigung verwehrt werden.

LIDO LOCARNO

Kinder und Wasser

Kinder, die nicht selbstständig schwimmen können, jedenfalls alle unter 7 Jahren, dürfen das Wasser nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten, der die Aufsicht und Verantwortung übernimmt.

Erste Hilfe und Alarm

Schwimmern in Not muss umgehend geholfen und sie gerettet werden. Bei Ertrinkungsgefahr ist es zwingend erforderlich, das Personal des Lido Locarno unverzüglich zu benachrichtigen. Es sei daran erinnert, dass die Geschwindigkeit des Eingreifens entscheidend ist, um die Folgen eines Ertrinkens zu begrenzen.

Rund um die Schwimmbäder und am Seeufer stehen Notfallsäulen mit Notfallkommandos, um das Personal des Lido Locarno zu alarmieren. Um sie zu aktivieren, müssen Sie die rote Taste drücken. Der Missbrauch von Notrufkommandos ist strafbar.

Ungünstige Wetterbedingungen

Bei drohendem Gewitter, Sturm oder Unwetter ist das Wasser der Freibäder bzw. des Sees zu verlassen. Die Alarmierung erfolgt durch wiederholte Sirenentöne oder durch Lautsprecherrufe. Den Anweisungen des Personals des Lido Locarno ist in jedem Fall Folge zu leisten.

Verhalten

Zum Wohle der Allgemeinheit ist ein korrektes Verhalten erforderlich, das den anderen Gästen gegenüber respektvoll ist und die allgemeinen Hygiene- und Verhaltensregeln einhält. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit der anderen Badegäste müssen Sie den Anweisungen des Personals des Lido Locarno unbedingt Folge leisten.

Das Fussballspielen auf dem Rasen ist, ausser im dafür vorgesehenen Bereich, verboten. Abfälle müssen gesammelt und in die dafür vorgesehenen Behälter gegeben werden, wobei auf die Trennung zu achten ist. Die Verwendung von Radios oder anderen Tongeräten muss so erfolgen, dass andere Badegäste nicht gestört werden und ist innerhalb der Anlage sowie rund um und in den Außenschwimmbecken verboten.

Das Personal des Lido Locarno ist berechtigt, störende Geräte abschalten und beschlagnahmen zu lassen.

Das Rauchen ist innerhalb der Anlage sowie rund um und in den Außenpools verboten. Der Verzehr von Speisen und Getränken ist ausschließlich auf der Liegewiese bzw. den dafür vorgesehenen Flächen gestattet und in den Schwimmbecken ausdrücklich untersagt. Das Betreten des Beckenbereichs innerhalb der Anlage und der Außenbecken in bekleideter Kleidung ist verboten. Es ist verboten, sich außerhalb der Umkleidekabinen unauffällig an- oder auszuziehen und „oben ohne“ zu praktizieren.

Für kommerzielle Foto- und Videoaufnahmen ist eine vorherige Genehmigung durch das CBR Management erforderlich.

Gefundene Objekte

Eintrittskarten, Armbänder, Geld, Wertgegenstände und Gegenstände, die im Bereich der Anlage gefunden werden, müssen umgehend an der Rezeption oder dem Personal des Lido Locarno abgegeben werden. Gefundene oder im Lido Locarno abgegebene Gegenstände werden zwei Wochen lang aufbewahrt, danach kann CBR sie entsorgen, ohne dass der Kunde Anspruch auf Entschädigung hat.

LIDO LOCARNO

Kleiderschrank und Schliessfächer

Für den Diebstahl von in Garderoben und Schliessfächern, insbesondere in Umkleidekabinen, aufbewahrter Kleidung, Geld, Wertgegenständen, Elektrogeräten etc. übernimmt CBR keine Haftung. Wertgegenstände können an der Rezeption deponiert werden; der Service ist kostenpflichtig.

Verantwortung

Für etwaige Unfälle, Personen- und Sachschäden übernimmt CBR keine Haftung, es sei denn, die Ursache ist auf nachweisbare Mängel der Anlagen oder auf ein offensichtliches Verschulden des Anlagenpersonals zurückzuführen. Eine etwaige Entschädigung von CBR ist in jedem Fall auf die tatsächliche Deckungssumme seiner Versicherung beschränkt.

Der Kunde ist verpflichtet, alle Schäden zu ersetzen, die er an den Einrichtungen des Lido Locarno oder an sonstigen Sachen und Personen vorsätzlich oder fahrlässig verursacht.

Eltern haften für ihre minderjährigen Kinder gesamtschuldnerisch, auch wenn diese unbegleitet sind.

Videoüberwachung

Um die Sicherheit unserer Kunden zu gewährleisten, sind das Lido Locarno (mit Ausnahme der Dusch- und Toilettenbereich) und dessen Zugänge videoüberwacht. Die entsprechenden Bilder können von CBR für einen Zeitraum von maximal sechs Monaten aufgezeichnet werden.

Missbrauch

Bei Nichtbeachtung der Vorschriften und Anweisungen des Personals behält sich CBR das Recht vor, die Eintrittskarte mit sofortiger Wirkung und entschädigungslos einzuziehen. Im Falle eines Missbrauchs von Eintrittskarten behält sich CBR das Recht vor, die sofortige Bezahlung aller zu Unrecht in Anspruch genommenen Leistungen bei ihr und anderen im Lido Locarno anwesenden Anbietern sowie eine Konventionalstrafe in Höhe des Wertes aller zu Unrecht in Anspruch genommenen Leistungen und eine Verwaltungsgebühr von bis zu CHF 500.- zu verlangen sowie dem Täter die Ausstellung neuer Eintrittskarten zu verweigern. Weitere rechtliche Schritte bleiben vorbehalten.

Aktualisierung der Reglemente

Die Reglementsbestimmungen können von CBR jederzeit einseitig geändert werden. Sie werden auf der Website www.lidolocarno.ch veröffentlicht. Der Kunde verpflichtet sich, die aktualisierten Bestimmungen systematisch zu konsultieren.

Schlussbestimmungen

Die Geschäftsleitung des CBR hat das Recht, Personen, die sich nicht an diese Hausordnung, die Sonderregelungen und die Bestimmungen des Fitnesspersonals des Lido Locarno halten, des Betriebs zu verweisen. Eine Rückerstattung des Eintrittspreises erfolgt nicht. CBR behält sich zusätzlich zu den in dieser Verordnung vorgesehenen Sanktionen alle rechtlichen Schritte gegen Verstösse vor. Die Beziehung zwischen dem Kunden und CBR sowie den anderen am Lido Locarno anwesenden Betreibern unterliegt schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Locarno.

Das Reglement in italienischer Sprache ist rechstgültig.

CBR – Centro Balneare Regionale SA

Locarno, Januar 2020